

Gilead ist als Unternehmen überzeugt, dass es für eine gesündere Welt mehr als Medizin braucht und dass alle Menschen Zugang zu guter Gesundheitsversorgung verdienen. Deshalb unterstützen wir über unsere unternehmenseigenen Förderprogramme Organisationen und Einzelpersonen, die sich für die Verringerung von Ungleichheiten bei Gesundheitsergebnissen einsetzen:

Wir schaffen
Zugang zur
Gesundheitsversorgung,
besonders für
Menschen mit
wirtschaftlichen, sozialen
und geografischen
Hindernissen

Wir schaffen Kapazitäten in den von uns adressierten Communities, durch Unterstützung lokaler Führungspersonen, die am besten wissen, was ihre Nachbarn brauchen

Wir gehen die umfassende Problematik jeder Krankheit an, von den Grundursachen bis zu langfristigen und gesellschaftlichen Auswirkungen



WAS TUN WIR?

Gilead unterstützt Patientenvertretende, gemeinnützige Organisationen und Gesundheitsorganisationen in all unseren Therapiebereichen über Grants, Spenden und Sponsoring.

Wir hören auf die Bedürfnisse von medizinischen Fachkräften und Patient:innenorganisationen und schaffen Möglichkeiten für die Zusammenarbeit an besonderen Projekten.

Wir sind offen für Förderanträge für innovative Projekte mit hohem Wirkpotenzial, die mit mindestens einem unserer Therapiebereiche verknüpft sind: HIV/AIDS, Lebererkrankungen, Hämatologie und Onkologie, neuartige Viren und invasive Pilzinfektionen.

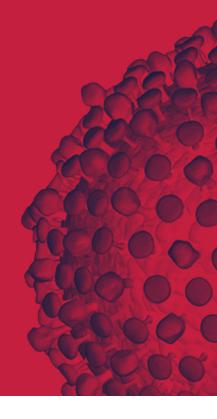




66

Mit HepCare ermöglichen wir die Behandlung von Hepatitis C in der Hausarztpraxis. Wir bieten Unterstützung und wenn nötig Begleitung durch Fachpersonen. Dank der laufenden Unterstützung von Gilead erleichtern wir seit vielen Jahren den Zugang zur adäquaten Behandlung.

Bettina Maeschli, Geschäftsführerin **Hepatitis Schweiz**





WARUM TUN WIR ES?

Gilead war immer bewusst, dass wissenschaftliche Erkenntnisse nur einer von vielen Wegen sind, die öffentliche Gesundheit zu verbessern. Neben unserer Arbeit an innovativen Arzneimitteln unterstützen wir deshalb auch Organisationen und Patient Advocates, die sich unermüdlich dafür einsetzen, das Leben von Menschen besser zu machen, von Änderungen im System bis zur konkreten Hilfe in den Communities vor Ort.

Die Herausforderungen sind klar: strukturelle und soziale Probleme wie Armut, Stigmatisierung und Diskriminierung verschärfen die Ungleichheiten bei Gesundheitsergebnissen für erkrankte Menschen.

In all unseren Therapiebereichen gehen wir dorthin, wo die Not am grössten ist, hören auf die Expert:innen und investieren in die Menschen und Konzepte, die die grösste Wirkung erzielen.

Bei Gilead arbeiten wir weiter daran, unsere Vision einer gesünderen und gerechteren Welt zu verwirklichen.

WIE TUN WIR ES?

Integration: Wir bekämpfen die Grundursachen von Ungleichheit in der medizinischen Versorgung und die langfristigen Auswirkungen von Krankheit. Wir konzentrieren uns auf das Wohlbefinden des ganzen Menschen, nicht nur auf die Erkrankung, und unterstützen auch die jeweiligen Communities.

Transparenz: Wir konzentrieren unsere Ressourcen auf Programme mit hoher Priorität und starker Wirkung, bei transparenter Entscheidungsfindung.

Inklusion: Um gerechte Fortschritte zu erzielen, bringen wir alle von der Krankheit Betroffenen an einen Tisch - in erster Linie diejenigen, die sie selbst erlebt haben - und konzentrieren unsere Investitionen auf die Communities, wo der Bedarf am grössten ist.

Fokus auf Communities: Wir ermitteln und investieren in lokale Führungspersonen und Vertreter der Community, deren Einblicke und Fachkenntnisse für die Erzielung einer positiven Wirkung unerlässlich sind.

Innovation: Wir suchen unermüdlich nach neuen Wegen zur besseren Gesundheitsversorgung, mit der gleichen Schnelligkeit und Beweglichkeit, mit der wir wissenschaftliche Entdeckungen machen.

Gleichberechtigung: Die Förderung des gleichberechtigten Zugangs zu Gesundheit ist lebenswichtig. Wir wissen, dass sich eine Epidemie nicht beenden lässt ohne gleichberechtigten Zugang zur Gesundheitsversorgung.





Simply the Breast: Do what you can do best! Engagement von Betroffenen für Betroffene. Dank der Partnerschaft mit Gilead können wir brustkrebsbetroffenen Frauen wichtige Unterstützung in verschiedenen Bereichen anbieten.

Christina Christen, Präsidentin **EUROPA DONNA Schweiz**



Hier einige der strategischen Grant-Initiativen, die wir weltweit ins Leben gerufen haben und von denen Schweizer Organisationen profitiert haben:



Zeroing In[™]:

Unterstützung von Organisationen, deren Programme mit den Zielen der Beendigung der HIV-Epidemie in drei Schwerpunktbereichen übereinstimmen: Umfassende HIV-Innovationsprogramme, digitale Gesundheitsinnovationen sowie Aufklärung und Bildung.



COMMIT™:

Zielt auf die Micro-Elimination von Hepatitis C in bestimmten Bevölkerungsgruppen oder Kontexten, durch Massenscreenings und Initiativen an Orten mit hoher Inzidenz.



ALL4LIVER™:

Unterstützung von Organisationen dabei, die Virushepatitis bis zum Jahr 2030 weltweit zu eliminieren, durch mehr Testungen, bessere Versorgungsanbindung und Förderung des Verständnisses für die Virushepatitis als Bedrohung der öffentlichen Gesundheit bei allen Beteiligten.

TOWARD HEALTH EQUITY

ONCOLOGY GRANT™

THE ONCOLOGY Grant™:

Fördert die notwendigen innovativen Ansätze zur Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit in der gesamten Krebsversorgung.





Ein Hinweis: Auch wenn wir viele Organisationen und Programme unterstützen, erhalten wir mehr Anfragen als wir finanzieren können. Einen Antrag zu stellen ist keine Garantie, Finanzierung zu erhalten.

Welche Fristen gelten beim Einreichen und Prüfen von Anträgen?

Gilead nimmt das ganze Jahr über Anträge entgegen, Ihre Organisation kann sich also bewerben, wenn Sie soweit sind. Beachten Sie bitte, dass es sich empfiehlt, den Antrag mindestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Aktivität einzureichen; wir brauchen in der Regel etwa 4 Wochen für die Bearbeitung. Wenn Ihr Antrag auch die Finanzierung übergreifender jährlicher Betriebskosten umfasst, muss er im ersten Quartal des Jahres gestellt werden.*

Wie kann ich einen Antrag einreichen?

Grant-Anträge müssen über das zentrale Grant-Portal von Gilead gestellt werden. Für Sponsoringanfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an Ihre Ansprechperson bei Gilead. Ein Antrag sollte die folgenden Punkte beinhalten: Hintergrund des Projekts, Beschreibung, Zielgruppe, erwartete Ergebnisse, Überwachung und Auswertung, Budget, andere Unterstützer und Gegenleistungen (nur beim Sponsoring).

Kann ich den Antrag in meiner Landessprache stellen?

Solange der Antrag sich auf lokale Finanzierungsmöglichkeiten bezieht, können Sie ihn in Deutsch, Französisch oder Italienisch stellen. Anträge zu internationalen Programmen sind auf Englisch einzureichen.

Welche Aktivitäten zur Unterstützung der Patient:innen-Community werden gefördert?

Das können Veranstaltungen oder Ressourcen zur Sensibilisierung und Aufklärung über Krankheitsvorbeugung sein oder sowie laufende Angebote für Patient:innen, wie z. B. Selbsthilfegruppen, webbasierte Ressourcen, gedruckte Materialien sowie Test- und Screening-Initiativen.

Welche medizinischen und wissenschaftlichen Projekte werden gefördert?

Das kann eine Reihe von Projekten und Aktivitäten umfassen, wie von einer einschlägigen Stelle akkreditierte ärztliche Weiterbildungsmassnahmen (CME), wissenschaftliche Konferenzen und Vortragsreihen oder Symposien.

Wie unterscheiden sich Sponsorenschaften von Grants?

Gilead bietet eine begrenzte Anzahl von Sponsorenschaften an, die sich von Grants und Spenden darin unterscheiden, dass im Gegenzug für die finanzielle Unterstützung ein greifbarer Nutzen für Gilead gegeben sein muss. Der greifbare Nutzen hängt von dem jeweiligen Projekt ab und kann mit dem Gilead-Team vereinbart werden. Eine Gegenleistung kann z.B. die Sichtbarkeit des Logos sein.





Vergeben Sie auch gemeinnützige Spenden?

Gilead vergibt Spenden auf Einzelfallbasis, definiert als die uneingeschränkte Bereitstellung von Finanzmitteln und/oder Sachleistungen wie Ausrüstung, Ressourcen oder Einrichtungen für eingetragene Wohltätigkeitsorganisationen und andere gemeinnützige Organisationen und Gemeinschaftsinitiativen, die für wohltätige oder philanthropische Zwecke, z. B. humanitäre Hilfe, verwendet werden.

Wie entscheiden Sie, welche Projekte gefördert werden?

Gilead verfügt über interne Prüfungsausschüsse, die Projekte prüfen und genehmigen. Dies geschieht anhand der Übereinstimmung des Antrags mit der Mission und den Therapiebereichen unseres Unternehmens. Der Prüfungsprozess und die Förderentscheidungen sind getrennt und unabhängig von Gileads wirtschaftlicher Aktivität.

Meine Organisation hat schon einmal einen Antrag gestellt und möchte das erneut tun. Ist das möglich?

Absolut. Um jedoch sicherzustellen, dass Gilead eine Vielzahl von Projekten unterstützen kann, werden erneute Anfragen für dasselbe Projekt innerhalb von 12 Monaten nicht berücksichtigt.

Kann ich mit einer Ansprechperson bei Gilead über meinen Antrag reden?

Wir empfehlen, sich an Ihre Ansprechperson bei Gilead zu wenden, wenn Sie vorhaben, einen Antrag zu stellen. Ansprechpersonen können Ihnen zwar nicht beim genauen Zweck oder Inhalt des Antrags helfen, aber sie können Ihnen allgemeine Informationen geben. Auch für technische Unterstützung zum Grant-Portal können Sie sich an Ihre Gilead-Ansprechperson wenden.

Beachten Sie bitte, dass Folgendes von der Förderung bei Gilead ausgeschlossen ist:

- Gewinnorientierte Organisationen
- Rückblickende Aktivitäten, die bereits stattgefunden haben
- Investitionen in medizinische Ausrüstung oder medizinische Geräte als einmalige Anschaffung
- Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen, die keine Organisation, Gruppe oder Vereinigung als Rechtseinheit darstellen
- Betriebskosten (z. B. Lohnnebenkosten, Büroausstattung usw.)







lymphome.ch bietet Lymphom- und CLL-Betroffenen eine Reihe von Informationsbroschüren in Deutsch, Französisch und Italienisch. Die Broschüren helfen Betroffenen, ihre Erkrankung zu verstehen und gezielt Fragen an medizinische Fachpersonen zu stellen. Dank der finanziellen Unterstützung durch Gilead können wir unser Angebot an Broschüren ausweiten. Vielen Dank dafür.

Rosmarie Pfau, Präsidentin **lymphome.ch**

